

Anfrage

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 20.02.2001

Ltg.-598/A-4/107-2001

Ausschuss

des Abgeordneten Waldhäusl

an Herrn Landeshauptmann Dr. Pröll

betreffend: **Verkehrszählung auf der L 8178 in Eggern – Fahrbahnverengung**

Bei der Ortseinfahrt Eggern auf der Landesstraße L 8178 wurden Vorbereitungsarbeiten für Fahrbahnverengungen durchgeführt. Grundlage für diese Fahrbahnverengungen sollen dem Vernehmen nach, von Mitarbeitern der NÖ Straßenbauabteilung 8 in der Zeit vom 30. Juni bis 4. Juli 2000 durchgeführte Verkehrszählungen sein. Anzumerken ist, daß zu diesem Zeitpunkt der „Eggerner-Kirtag“ stattgefunden hat und aus diesem Grund das Verkehrsaufkommen bedeutend höher war, als es im Jahresdurchschnitt ist.

Der Gefertigte stellt daher folgende

Anfrage:

- 1) Nach welchen Kriterien werden Verkehrszählungen durch Mitarbeiter des Amtes der NÖ Landesregierung durchgeführt und welche Richtlinien gibt es für die Abwicklung?
- 2) Wurde die Arbeitszeit der Mitarbeiter der NÖ Straßenbauabteilung der Gemeinde Eggern in Rechnung gestellt? Wenn ja, in welchem Ausmaß? Wenn nein, weshalb nicht?
- 3) Wurde die o.a. Verkehrszählung in Eggern für diesen Termin seitens der Gemeinde beantragt? Wenn ja, war den Mitarbeitern der NÖ Straßenbauabteilung bewußt, daß an diesem Wochenende mit einem weit über dem Jahresschnitt liegendem Verkehrsaufkommen zu rechnen war?
- 4) Mit welchem Betrag wird das NÖ Landesbudget durch die Errichtung der o.a. Fahrbahnverengung in Eggern belastet? Unter welchem Posten des Voranschlages für das Bundesland Niederösterreich ist die Bedeckung für die o.a. Fahrbahnverengung gegeben?